

Sanfte Landung an der Leitplanke

Leichlingen - Beginnt die Motorradsaison, dann wimmelt das Bergische Land vor Bikern. Die Sicherheit an den Straßen könnte für sie allerdings verbessert werden, meint der in Köln ansässige gemeinnützige Verein „MEHR*Si*“. Der von etlichen Prominenten unterstützte Verein hat sich eine bessere Absicherung kritischer Strecken auf die Fahnen geschrieben. Er tritt mit Vereinen und Parteien der einzelnen Kommunen in Verbindung. Die Leichlinger FDP will die Arbeit von „MEHR*Si*“ unterstützen und den Rats-Antrag stellen, auch in Leichlingen an Gefahrenstellen spezielle Schutz-Leitplanken anzubringen.

Wie Michael Schlicht, Sprecher der FDP in Leichlingen betont, gibt es vor allem im oberen Abschnitt der kurvenreichen Kirchstraße und auf der Landstraße 288 neuralgische Punkte. Ziel von „MEHR*Si*“ ist es vordringlich, die Risiken im Kurvenbereich durch die Nachrüstung von Leitplanken und Stützpfeuern zu minimieren - durch das Anbringen eines speziellen Unterfahrschutzes. Stürzt der Motorradfahrer, wird so ein Aufprall auf die gefährlichen Stützpfeuern vermieden. Der Stürzende gleitet an dem federnd gelagerten Unterfahrschutz entlang.

Wie „MEHR*Si*“ berichtet, gibt es bundesweit etwa fünf Millionen Motorradfahrer. Jährlich sterben etwa 1000 bei Verkehrsunfällen. Mehr als 55 000 erleiden zum Teil schwerste Verletzungen. (JAN)

(KStA)